

ausgefertigt durch: Herr Bandow
Ausfertigungsdatum: 25.05.2022

Beschlussvorlage-Nr.: SR 388/34/2022)

der Sitzung der/des

Beschluss-Nr.:

Stadtrates/Verwaltungsausschuss
Ausschuss Umwelt/Technik

Abstimmungsergebnis:

Tischvorlage: ja/nein
öffentlich/ nichtöffentlich

dafür dagegen Enthaltungen Befangenheit

Verwaltungsausschuss am:

Amtsleiterberatung am:

Ausschuss Umwelt/Technik am:

Ortschaftsrat am: 23.05.2022

Stadtrat am: **20.06.2022**

Beschlussgegenstand

**Aufstellungsbeschluss für den
Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnmobil-Stellplatz“ in Altenberg**

Der Stadtrat/ Ausschuss U/T/ Verwaltungsausschuss **beschließt**

**die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnmobil-Stellplatz" in
Altenberg für den in den Anlagen 1 und 2 gekennzeichneten voraussichtlichen
Geltungsbereich.**

**Dieser umfasst einen Teil des Flurstücks 323/3 der Gemarkung Hirschsprung mit
einer Fläche
von ca. 9.400 m².**

Finanzielle Auswirkungen (in €) keine einmalige periodisch wiederkehrende
Gesamtkosten der Maßnahme
Produkt
Sachkonto

Begründung/Sachverhalt:

Die Firma schaffer-mobil Wohnmobile GmbH interessiert sich für die Errichtung eines Wohnmobil-Stellplatzes in Altenberg an einem naturnahen Standort in unmittelbarer Nähe zum Sportkomplex.

Schaffer-mobil ist seit 30 Jahren am Markt und betreibt einen CaravaningPark mit 100 Stellplätzen im Dresdner Umland. Darüber hinaus ist schaffer-mobil Sachsens größtes Wohnmobil- und Caravan-Zentrum.

Herr Schaffer beabsichtigt in Altenberg die Errichtung einer zentralen Ver- und Entsorgungsstation für Trink- und Abwasser sowie dezentraler Stromanschlüsse. Die Zufahrtswege zu den Parzellen sollen befestigt werden, die Parzellen selbst bleiben weitgehend unversiegelt.

Im Herbst 2022 soll das neue Leistungssportzentrum am Gymnasium fertiggestellt sein. Danach könnten die Sanitäranlagen im Sportkomplex an der Dresdner Straße von Gästen auf dem Wohnmobil-Stellplatz genutzt werden.

Der Stellplatz ist ein Beitrag zum nachhaltigen Tourismus. Müllberge durch wildes Campen können so vermieden und die Verkehrssituation mittels geeigneter ÖPNV-Anbindung verbessert werden.

Wohnmobilbegeisterte nutzen die touristischen Angebote der Kommune und geben zusätzlich im Durchschnitt 47,10 € pro Kopf und Tag aus.

Durch eine stärkere Frequentierung der kommunalen Angebote und Sehenswürdigkeiten ergeben sich für die Stadt zusätzliche Einnahmen.

Für 50 Stellplätze werden ca. 4.500 m² Fläche benötigt.

Die erwartete Auslastung über ein volles Jahr beträgt ca. 53%.

Es wird von durchschnittlich 2 Übernachtungen je Wohnmobil-Tourist ausgegangen.

Der Caravan-Stellplatz bringt jährlich ca. 18.000 zusätzliche „organisierte“ Besucher für die Stadt.

Es wird mit erwartbaren Zusatz-Umsätzen von ca. 890.000 € pro Jahr in Gastronomie und Einzelhandel gerechnet.

Um Baurecht zu erlangen, ist ein Bebauungsplanverfahren erforderlich.

Die erforderlichen Planungskosten übernimmt der Vorhabenträger.

Anlage zur Beschlussfassung:

Anlage 1 – Übersichtsplan, groß

Anlage 2 – Übersichtsplan, klein

Abstimmung erfolgte mit:

Bürgermeister, Bauamtsleiter

Gesetzliche Grundlagen (Gesetze, Beschlüsse u. ä. der Beschlussfassung).

BauGB

Verteiler für Vorlage:

Verteiler für Beschlüsse:

K i r s t e n
Bürgermeister (Siegel)